

## MEDIENMITTEILUNG

Nr. 01/04

**2003 war ein erfolgreiches, spannendes Jahr für Straumann. Wir haben den Umsatz um 25% auf CHF 344 Mio., den Betriebsgewinn (EBIT) um 29% auf CHF 97 Mio. und den Jahresgewinn um 44% auf CHF 80 Mio. erhöht.**

(in Mio. CHF)	2003	2002
<b>Konzernumsatz</b>	<b>343,9</b>	<b>274,9</b>
Wachstum in CHF in %	25,1	18,7
Wachstum in Lokalwährung in %	28,1	22,6
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>96,9</b>	<b>75,1</b>
Marge in %	28,1	27,3
Veränderung in %	29,1	21,3
<b>Reingewinn</b>	<b>80,3</b>	<b>56,0</b>
Marge in %	23,3	20,3
Veränderung in %	43,5	37,4
Gewinn pro Aktie	5,18	3,62
<b>Anzahl Mitarbeiter</b>	<b>903</b>	<b>750</b>
Umsatz pro Mitarbeiter in CHF 1 000	407	381

Straumann ist ein führendes Unternehmen im Bereich der oralen Implantologie. In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Team für Implantologie (ITI), führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen entwickeln, produzieren und vertreiben wir weltweit Implantate, Instrumente und Dienstleistungen für die orale Implantologie. Mit der Akquisition von Kuros Therapeutics AG und Biora AB ist Straumann der erfolgreiche Eintritt in den Markt der dentalen Geweberegeneration gelungen. Implantate und Instrumente werden in der Schweiz hergestellt, die Produkte für die dentale Geweberegeneration in Schweden.

Mit einem Marktanteil von 25% sind wir klar die Nummer 2 im Dentalimplantatmarkt. Unser Unternehmen hat nach eigenen Schätzungen in Europa und Asien die Marktführerschaft mit je rund 30% erfolgreich ausgebaut bzw. verteidigt. In Nordamerika haben wir die Marktposition verbessert und liegen neu mit einem Marktanteil von ungefähr 20% an dritter Stelle. Der nordamerikanische Markt hat für Straumann das höchste Wachstumspotenzial und ist somit der strategisch wichtigste Markt.

## **Beschleunigtes Umsatzwachstum in allen Regionen**

Im Geschäftsjahr 2003 steigerte Straumann den Umsatz um 25% auf CHF 344 Mio. Im Bereich Implants erreichten wir mit einem Wachstum von 22% einen Umsatz von CHF 334 Mio. und erzielten im Bereich Biologics seit der Akquisition von Biora im Juni 2003 einen Umsatz von CHF 10 Mio. Das Umsatzwachstum in lokalen Währungen betrug 28% für die Gruppe und 24% für den Bereich Implants.

Nach einem lokalen Umsatzwachstum von 21% in den ersten sechs Monaten haben wir im zweiten Halbjahr eine Steigerung von 35% erzielt, davon 7% akquisitionsbedingt. Straumann hat nach einem Umsatzwachstum von 25% im ersten und 18% im zweiten Quartal das Umsatzwachstum im dritten und vierten Quartal mit 37% und 34% deutlich beschleunigt (akquisitionsbereinigt um 29% und 27%).

Straumann realisierte 62% oder CHF 214 Mio. des Gesamtumsatzes in Europa, was einer Erhöhung von 29% in Schweizer Franken oder 26% in Lokalwährungen entspricht. Unsere Vertriebsorganisation in Deutschland steuerte rund ein Viertel des Gesamtumsatzes bei und verzeichnete ein Wachstum von 25% auf CHF 85 Mio. Mit 20% sind wir lokal deutlich über dem geschätzten Marktwachstum von 10% gewachsen und haben die Marktführerschaft weiter gefestigt. In allen anderen wichtigen europäischen Märkten erzielte Straumann Wachstumsraten von 25–30%. Herausragend war das Wachstum in Schweden mit einer Zunahme von 64%, das dank der Änderung der Rückerstattungspolitik für Implantatlösungen bei Patienten über 65 Jahren verzeichnet werden konnte. In der Schweiz erzielte Straumann ein Umsatzwachstum von 21%.

Die guten Wachstumsaussichten in Nordamerika bestätigen sich mit einer Zunahme des Umsatzes von 39% in Lokalwährungen. Wir haben die Verkäufe um 20% auf CHF 90 Mio. gesteigert und erzielten somit 26% unseres Gesamtumsatzes in dieser Region. In Asien wuchs Straumann um 10% auf CHF 35 Mio., in der übrigen Welt um 106% auf CHF 5 Mio.

## **Produktions- und Logistikprozesse verbessert**

Straumann hat die Produktions- und Logistikprozesse verbessert. Auf Grund der ungünstigen Währungsentwicklung konnten wir nicht von dieser Optimierung profitieren. In der Folge blieb der Herstellkostensatz unverändert bei 20%. Die Herstellkosten betragen CHF 69 Mio., der Bruttogewinn CHF 276 Mio. und die Bruttogewinnmarge 80%.

## **Operative Marge über 28%**

Wir haben den Betriebsgewinn (EBIT) im vergangenen Geschäftsjahr überproportional zum Umsatz um 29% auf CHF 97 Mio. verbessert und die operative Marge auf über 28% erhöht. Bereinigt um die Verwässerung durch die Akquisition von Biora sowie durch die Wechselkursentwicklung hätte die operative Marge bei knapp 30% gelegen. Die gesamten operativen Aufwendungen stiegen im Geschäftsjahr 2003 um 24% auf CHF 248 Mio. oder 72% des Umsatzes gegenüber 73% im Vorjahr. Als Folge der Wachstumsstrategie erhöhten sich die Vertriebskosten von 35% auf 36% des Umsatzes. Die Verwaltungskosten blieben konstant bei 6%, während wir die Forschungs und Entwicklungskosten von 11% auf 10% reduzierten.

## **Weltweit 90 Arbeitsplätze geschaffen**

Der Personalaufwand hat sich um 21% auf CHF 96 Mio. erhöht. Dies entspricht 28% des Umsatzes im Vergleich zu 29% im Vorjahr. Straumann beschäftigt per Ende Jahr 903 Mitarbeiter (750 im Vorjahr). Von den zusätzlichen 153 Arbeitsplätzen stammen 63 aus der Übernahme von Biora, während wir 90 Arbeitsplätze neu geschaffen haben. Im Durchschnitt beschäftigte Straumann 845 Personen (Vorjahr: 721). Das Unternehmen hat den Umsatz pro Mitarbeiter um 7% auf CHF 407 000 (Vorjahr CHF 381 000) erhöht. Als Folge des starken Aufbaus des Aussendienstes in den USA und des Zuwachses von Vertriebspersonal im Bereich Biologics blieb der Umsatz pro Aussendienstmitarbeiter annähernd konstant bei CHF 1 829 000 (Vorjahr CHF 1 845 000).

## **Erhöhte Abschreibungen**

Straumann hat das Ergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) um 28% auf CHF 120 Mio. erhöht. Daraus resultiert eine Verbesserung der EBITDAMarge von 34% auf 35%.

Die Abschreibungen auf den Immobilien und Sachanlagen haben sich infolge der zusätzlichen Abschreibung der Verwaltungsgebäude am Hauptsitz in Waldenburg überproportional erhöht. Die Zunahme betrug 42% auf CHF 18 Mio. Diese Beschleunigung der Abschreibung ist auf Grund des Umzugs des Hauptsitzes Ende 2004 nach Basel notwendig.

Die Amortisationen von immateriellen Anlagen verringerten sich um CHF 1 Mio. auf CHF 5 Mio. Die Goodwillamortisation betrug CHF 2 Mio. Der Goodwill von Biora betrug per Ende 2003 CHF 43 Mio. Er wird über eine Zeit von 20 Jahren abgeschrieben.

Die übrigen operativen Aufwendungen stiegen proportional zum Umsatz um 25% auf CHF 89 Mio. Sie setzen sich zusammen aus Verwaltungsaufwand (CHF 24 Mio./+36%), Vertriebsaufwand (CHF 34 Mio./+12%), externem Forschungs und Entwicklungsaufwand (CHF 4 Mio./+8%) sowie übrigem Betriebsaufwand (CHF 17 Mio./+42%).

### **Jahresgewinn um 44% gesteigert**

Das positive Finanzergebnis von CHF 2 Mio. resultierte im Wesentlichen aus dem Fremdwährungsergebnis.

Die tiefe Steuerquote ist das Resultat einer nachhaltigen Steuerplanung und einmaliger positiver Effekte; sie liegt mit 19% deutlich unter dem Vorjahr. Die einmaligen Steuereffekte stammen aus der definitiven Zusage von Steuervergünstigungen am Produktionsstandort in Villeret und der steuerlichen Abzugsfähigkeit von Fusionsverlusten. Die nachhaltige Steuerquote schätzen wir auf 23–24%.

Straumann erzielte dank dem positiven Finanzergebnis und der tiefen Steuerquote eine signifikante Verbesserung der Reingewinnmarge von 20% im Vorjahr auf 23% im 2003. Der Jahresgewinn stieg um 44% auf CHF 80 Mio. und der Gewinn pro Aktie von CHF 3.62 auf CHF 5.18.

### **Operativer Geldfluss um 69% erhöht**

Im Geschäftsjahr 2003 haben wir den operativen Geldfluss um 69% auf CHF 118 Mio. erhöht, was einer deutlichen Zunahme der Geldflussmarge von 25% auf 34% entspricht

Straumann investierte CHF 85 Mio. oder 25% des Umsatzes. Die Akquisition von Biora betrug nach Abzug der akquirierten liquiden Mittel CHF 58 Mio. Ersatz und Erneuerungsinvestitionen in Immobilien und Sachanlagen beliefen sich auf CHF 16 Mio., die Investition in immaterielle Anlagen auf CHF 11 Mio.

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet die Dividende für das Geschäftsjahr 2002 an die Aktionäre von CHF 17 Mio., Kapitalerhöhungen aus bedingtem Aktienkapital in Zusammenhang mit dem Mitarbeiter- und Kaderbeteiligungsplan sowie die kurzfristige Überbrückungsfinanzierung zur Akquisition von Biora im Umfang von CHF 15 Mio.

Trotz hoher Investitions- und Akquisitionstätigkeit hat Straumann die liquiden Mittel als Folge des hohen operativen Geldflusses und des starken Rückgangs des im Nettoumlaufvermögen gebundenen Kapitals um CHF 33 Mio. auf CHF 103 Mio. erhöht.

Die Bilanzsumme stieg auf CHF 352 Mio. Wir haben das im Nettoumlaufvermögen gebundene Kapital auf CHF 31 Mio. reduziert. Es liegt nun im Verhältnis zum Umsatz bei 9% gegenüber 15% im Vorjahr. Dazu beigetragen hat insbesondere die Reduktion der Vorräte von 14% auf 11% des Umsatzes als Resultat der Verbesserungen in den Logistik und Produktionsprozessen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen unverändert bei 11% des Umsatzes. Straumann steigerte die Rendite auf dem eingesetzten Vermögen (ROA) von 24% auf 27%.

### **Eigenkapitalrendite erreicht 36%**

Die Eigenmittelquote verringerte sich im Jahr 2003 als Folge der Aufnahme eines kurzfristigen Darlehens zur Finanzierung der Akquisition von Biora von 75% auf 72%. Straumann verbesserte die Eigenkapitalrendite (ROE) von 33% auf 36%. Bei durchschnittlichen Kapitalkosten (WACC) von 9% konnte Straumann wiederum eine Verbesserung der Wertschöpfung (Economic Profit) erzielen. Der Economic Profit beträgt für das Geschäftsjahr 2003 CHF 59 Mio. und hat sich um CHF 21 Mio. erhöht.

Das Aktienkapital der Straumann Holding AG beträgt CHF 1.6 Mio., eingeteilt in 15507160 Aktien mit einem Nominalwert von CHF 0.10. Die Gesamtkapitalisierung von Straumann bestehend aus Eigenkapital (CHF 254 Mio.) und verzinster langfristigen Fremdkapital stieg von CHF 203 Mio. auf CHF 268 Mio. Die entsprechende Rendite auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) betrug wie im Vorjahr 41%.

### **Verdoppelung der Dividende im 50. Jubiläumsjahr**

Straumann schlägt der Generalversammlung die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 24 Mio. oder CHF 1.55 pro Aktie vor. Im Rahmen des 50-Jahre-Jubiläums von Straumann schlagen wir der Generalversammlung eine zusätzliche einmalige Jubiläumsdividende von ebenfalls CHF 24 Mio. oder CHF 1.55 pro Aktie vor. Damit entspricht die Dividende von CHF 48 Mio. einer einmaligen Erhöhung der Ausschüttungsquote von 30% auf 60% des Jahresgewinns.

### **Weiterhin positive Entwicklung für 2004 erwartet**

Für das Jahr 2004 erwartet Straumann erneut ein Wachstum, das über dem geschätzten Marktwachstum von über 15% liegt. Straumann geht von einer Umsatzzunahme in lokalen Währungen von rund 23–24% und einer weiteren Margenverbesserung auf 29–30% aus. Infolge des Wegfalls von einmaligen positiven Steuereffekten erwarten wir, dass die Reingewinnmarge unverändert bei rund 23% bleiben wird.

Waldenburg, 19. Februar 2004

**Kontaktpersonen:**

Gilbert Achermann, Chief Executive Officer  
(+41) 061 965 1111

*oder*

Martin Gertsch, Chief Financial Officer  
(+41) 061 965 1111

---

Straumann ist ein führendes Unternehmen im Bereich der oralen Implantologie. In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Team für Implantologie (ITI), führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen entwickeln, produzieren und vertreiben wir weltweit Implantate, Instrumente und Dienstleistungen für die orale Implantologie. Mit der Akquisition von Kuros Therapeutics AG und Biora AB ist Straumann der erfolgreiche Eintritt in den Markt der dentalen Geweberegeneration gelungen. Implantate und Instrumente werden in der Schweiz hergestellt, die Produkte für die dentale Geweberegeneration in Schweden.

Das Unternehmen wird von Tochtergesellschaften in 14 Ländern weltweit sowie in 35 Ländern durch Distributoren vertreten. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2003 betrug CHF 344 Mio. Straumann hat weltweit über 900 Angestellte.

**Straumann Holding AG**, Hauptstrasse 26, CH- 4427 Waldenburg  
Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01  
E-Mail: [investor.relations@straumann.com](mailto:investor.relations@straumann.com) oder [info@straumann.com](mailto:info@straumann.com)  
Homepage: [www.straumann.com](http://www.straumann.com)

---

## Ausgewählte Finanzinformationen

### Ergebnis der Geschäftstätigkeit

(in Mio. CHF)	2003	2002
<b>Nettoumsatz</b>	<b>343,9</b>	<b>274,9</b>
Wachstum in %	25,1	18,7
<b>Division Implants</b>	<b>334,1</b>	<b>274,9</b>
In % des Umsatzes	97,2	100,0
<b>Division Biologics</b>	<b>9,8</b>	<b>0,0</b>
In % des Umsatzes	2,8	0,0
<b>Bruttogewinn</b>	<b>275,6</b>	<b>220,8</b>
Marge in %	80,0	80,2
<b>Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)</b>	<b>119,5</b>	<b>93,7</b>
Marge in %	34,7	34,1
Wachstum in %	27,5	21,6
<b>Betriebsgewinn vor Amortisationen (EBITA)</b>	<b>101,7</b>	<b>81,2</b>
Marge in %	29,5	29,5
Wachstum in %	25,3	24,5
<b>Betriebsgewinn (EBIT)</b>	<b>96,9</b>	<b>75,1</b>
Marge in %	28,1	27,3
Wachstum in %	29,1	21,3
<b>Jahresgewinn</b>	<b>80,3</b>	<b>56,0</b>
Marge in %	23,3	20,3
Wachstum in %	43,5	37,4
Gewinn pro Aktie in CHF	5,18	3,62
<b>Economic Profit</b>	<b>59,2</b>	<b>38,7</b>
Delta Economic Profit	20,5	4,7
In % des Umsatzes	17,2	14,1
<b>Anzahl Mitarbeiter (per Jahresende)</b>	<b>903</b>	<b>750</b>
<b>Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt)</b>	<b>845</b>	<b>721</b>
Umsatz pro Mitarbeiter (Durchschnitt) in CHF 1000	407	381
<b>Anzahl Aussendienstmitarbeiter (per Jahresende)</b>	<b>203</b>	<b>161</b>
<b>Anzahl Aussendienstmitarbeiter (Durchschnitt)</b>	<b>188</b>	<b>149</b>
Umsatz pro Aussendienstmitarbeiter (Durchschnitt) in CHF 1000	1 829	1 845

## Finanzielle Situation

(in Mio. CHF)	2003	2002
Flüssige Mittel	88,4	70,3
Nettoumlaufvermögen (ohne Flüssige Mittel)	30,7	41,1
In % des Umsatzes	8,9	14,9
Vorräte	34,7	38,0
Lagerdauer (in Tagen)	189	256
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42,4	33,6
Forderungsausstand (in Tagen)	40	41
Eigenkapital	254,1	188,9
Eigenmittelquote in %	72,2	75,3
Langfristige Finanzschulden	14,2	14,2
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	118,0	69,7
In % des Umsatzes	34,3	25,3
Investitionen	84,8	22,8
In % des Umsatzes	24,7	8,3
Investitionen	26,9	15,3
Akquisitionen	57,9	7,5
Free Cash Flow	33,2	46,9
In % des Umsatzes	9,7	17,0
Dividende	17,4	12,4
Ausschüttungsquote in %	31,1	30,4

## Rentabilitäts-Kennzahlen

(in %)	2003	2002
Eigenkapitalrendite (ROE)	36,3	33,3
Rendite auf dem eingesetzten Kapital (ROCE)	41,1	41,1
Rendite auf dem eingesetzten Vermögen (ROA)	26,6	24,2

## Umsatzentwicklung nach Divisionen 2003

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr	2. Halbjahr	Total 2003	Total 2002
<b>Division Implants</b>	163,4	170,7	334,1	274,9
Wachstum in %	15,6	27,8	21,5	18,7
Wachstum in Lokalwährungen in %	21,1	27,9	24,4	22,6
<b>Division Biologics</b>		9,8	9,8	
Wachstum in %		4,3	4,3	
Wachstum in Lokalwährungen in %		9,8	9,8	
<b>Total</b>	163,4	180,4	343,9	274,9
Wachstum in %	15,6	35,1	25,1	18,7
Wachstum in Lokalwährungen in %	21,1	35,2	28,1	22,6
Preiseffekt in %	3,7	1,8	2,7	3,9
In % des Umsatzes	47,5	52,5	100,0	

## Umsatzentwicklung nach Divisionen pro Quartal 2003

(in Mio. CHF)	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Total 2003
<b>Division Implants</b>	79,6	83,8	79,7	91,0	334,1
Wachstum in %	17,5	13,9	29,4	26,4	21,5
Wachstum in Lokalwährungen in %	24,6	18,1	29,1	27,0	24,4
<b>Division Biologics</b>			4,9	4,9	9,8
Wachstum in %			9,6	(0,6)	4,3
Wachstum in Lokalwährungen in %			12,0	8,0	9,8
<b>Total</b>	79,6	83,8	84,6	95,8	343,9
Wachstum in %	17,5	13,9	37,3	33,2	25,1
Wachstum in Lokalwährungen in %	24,6	18,1	37,0	33,7	28,1
Preiseffekt in %	3,4	3,9	2,3	1,4	2,7
In % des Umsatzes	23,1	24,4	24,6	27,9	100,0

## Regionale Umsatzentwicklung 2003

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr	2. Halbjahr	Total 2003	Total 2002
<b>Europa</b>	104,5	109,2	213,7	165,6
Wachstum in %	20,2	38,8	29,0	17,4
Wachstum in Lokalwährungen in %	19,5	33,4	26,3	19,9
<b>Nordamerika</b>	40,1	49,9	90,1	74,8
Wachstum in %	5,8	35,4	20,4	22,9
Wachstum in Lokalwährungen in %	28,6	48,4	38,9	32,6
<b>Asien</b>	16,8	18,3	35,2	32,1
Wachstum in %	10,2	9,2	9,7	27,1
<b>Rest der Welt</b>	1,9	3,0	4,9	2,4
Wachstum in %	66,1	143,4	105,9	(45,7)
<b>Total</b>	163,4	180,4	343,9	274,9
Wachstum in %	15,6	35,1	25,1	18,7
Wachstum in Lokalwährungen in %	21,1	35,2	28,1	22,6
Preiseffekt in %	3,7	1,8	2,7	3,9
In % des Umsatzes	47,5	52,5	100,0	

## Regionale Umsatzentwicklung pro Quartal 2003

(in Mio. CHF)	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Total 2003
<b>Europa</b>	50,9	53,6	49,4	59,8	213,7
Wachstum in %	19,0	21,4	38,6	38,9	29,0
Wachstum in Lokalwährungen in %	20,3	18,7	33,5	34,1	26,3
<b>Nordamerika</b>	19,8	20,3	25,5	24,4	90,1
Wachstum in %	15,3	(2,0)	46,3	25,6	20,4
Wachstum in Lokalwährungen in %	42,4	17,7	56,8	40,8	38,9
<b>Asien</b>	8,1	8,7	8,3	10,1	35,2
Wachstum in %	8,9	11,4	4,5	13,4	9,7
<b>Rest der Welt</b>	0,8	1,1	1,4	1,5	4,9
Wachstum in %	110,8	39,7	134,9	151,9	105,9
<b>Total</b>	79,6	83,8	84,6	95,8	343,9
Wachstum in %	17,5	13,9	37,3	33,2	25,1
Wachstum in Lokalwährungen in %	24,5	18,1	36,9	33,7	28,1
Preiseffekt in %	3,4	3,9	2,3	1,4	2,7
In % des Umsatzes	23,1	24,4	24,6	27,9	100,0

## Konsolidierte Bilanzen

### Aktiven

(in CHF 1 000)	31.12.2003	31.12.2002
Immobilien	47 871	50 811
Sachanlagen	27 254	25 693
Immaterielle Anlagen	66 097	15 535
Finanzanlagen	2 224	1 691
Latente Steuerforderungen	19 225	6 406
Pensionsguthaben	0	1 879
Anlagevermögen	162 670	102 015
Vorräte	34 650	38 010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42 426	33 627
Übrige Forderungen	3 786	2 950
Steuerforderungen	2 414	1 045
Liquide Mittel	103 361	70 296
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2 479	3 093
Umlaufvermögen	189 116	149 021
<b>Aktiven</b>	<b>351 786</b>	<b>251 036</b>

## Passiven

(in CHF 1 000)	31.12.2003	31.12.2002
Aktienkapital	1 551	1 549
Kapital- und Agioreserven	33 067	31 052
Umrechnungsreserven	(1 109)	(1 227)
Gewinnreserven	220 579	157 541
<b>Eigenkapital</b>	<b>254 088</b>	<b>188 915</b>
Minderheitsanteile	1 877	1 065
Hypotheken	14 200	14 200
Rückstellungen	3 956	3 720
Latente Steuerverbindlichkeiten	6 256	5 481
Pensionsverpflichtungen	1 315	0
Langfristige Verbindlichkeiten	25 727	23 401
Kurzfristige Darlehen	15 000	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8 992	6 050
Übrige Verbindlichkeiten	11 847	9 262
Steuerverbindlichkeiten	19 300	13 292
Passive Rechnungsabgrenzungen	14 954	9 051
Kurzfristige Verbindlichkeiten	70 094	37 655
<b>Fremdkapital</b>	<b>95 821</b>	<b>61 056</b>
<b>Passiven</b>	<b>351 786</b>	<b>251 036</b>

## Konsolidierte Erfolgsrechnungen

(in CHF 1 000)	2003	2002
Nettoumsatz	343 866	274 896
Übriger Ertrag	842	302
Betriebsertrag	344 708	275 198
Herstellkosten <sup>1</sup>	(69 081)	(54 364)
Bruttogewinn	275 626	220 834
Vertriebskosten <sup>1</sup>	(124 264)	(97 288)
Verwaltungskosten <sup>1</sup>	(19 677)	(17 121)
Forschungs- und Entwicklungskosten <sup>1</sup>	(34 751)	(31 353)
Betriebsgewinn (EBIT)	96 934	75 072
Finanzergebnis	2 294	(310)
Gewinn aus Geschäftstätigkeit	99 228	74 762
Nichtbetriebliches Ergebnis	(319)	(208)
Gewinn vor Steuern	98 909	74 554
Ertragsteuern	(18 650)	(18 077)
Minderheitsanteile	40	(504)
Jahresgewinn	80 299	55 972
Gewinn pro Aktie vor Verwässerung (in CHF)	5.18	3.62
Gewinn pro Aktie nach Verwässerung (in CHF)	5.18	3.62

1 Nach dem Gesamtkostenverfahren wird der Betriebsaufwand wie folgt aufgeschlüsselt:

(in CHF 1 000)	2003	2002
<b>Betriebsaufwand nach Gesamtkostenverfahren</b>		
Material- und Warenaufwand	(41 043)	(31 576)
Personalaufwand	(95 566)	(79 029)
Abschreibungen	(17 740)	(12 475)
Amortisationen	(4 789)	(6 128)
Übriger betrieblicher Aufwand	(88 636)	(70 918)
Betriebsaufwand	(247 773)	(200 126)

## Konsolidierte Geldflussrechnungen

(in CHF 1 000)	2003	2002
Betriebsgewinn	96 934	75 072
Abschreibungen und Amortisationen	22 529	18 603
Veränderung der Rückstellungen	236	1 036
Veränderung der Minderheitsanteile	(1 059)	223
Veränderung des Pensionsguthabens/der Pensionsverpflichtungen	3 194	0
Gewinne und Verluste aus der Veräusserung von Aktiven	(376)	(391)
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	11 625	(5 133)
Cash Flow	133 083	89 410
Zins- und sonstiger Finanzertrag	818	2 263
Zins- und sonstiger Finanzaufwand	(740)	(550)
Fremdwährungsergebnis	2 215	(2 023)
Nichtbetriebliches Ergebnis	(319)	(208)
Ertragssteuern	(18 650)	(18 077)
Veränderung der latenten Steuerforderungen	804	244
Veränderung der latenten Steuerverbindlichkeiten	775	(895)
Minderheitsanteile	40	(504)
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	118 026	69 660
Investitionen in Immobilien	(3 469)	(592)
Investitionen in Sachanlagen	(12 217)	(9 389)
Investitionen in immaterielle Anlagen	(10 730)	(3 608)
Akquisitionen	(57 924)	(7 524)
Investitionen in Finanzanlagen	(496)	(1 691)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(84 836)	(22 804)
Nennwertreduktion	0	(3 095)
Dividendenausschüttung	(17 434)	(9 285)
Ausgabe von Aktien	1 054	1 262
Ausgabe von Aktienoptionen	966	660
Aufnahme/Rückzahlung von Darlehen	15 000	(303)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(414)	(10 761)
Währungseinflüsse	289	(4 038)
Nettogeldfluss	33 065	32 056
Liquide Mittel per 1. Januar	70 296	38 240
Liquide Mittel per 31. Dezember	103 361	70 296

## Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung

(in CHF 1 000)	Aktienkapital	Kapital und Agio- reserven	Umrechnungs- reserven	Gewinn- reserven	Eigenkapital Total
Stand 1. Januar 2002	4 639	29 133	2 723	110 944	147 439
Nennwertreduktion	(3 095)				(3 095)
Dividendenausschüttung				(9 285)	(9 285)
Ausgabe von Aktien	5	1 257			1 262
Ausgabe von Aktienoptionen		660			660
Währungsdifferenzen		2	(3 950)	(90)	(4 038)
Jahresgewinn				55 972	55 972
<b>Stand 31. Dezember 2002</b>	<b>1 549</b>	<b>31 052</b>	<b>(1 227)</b>	<b>157 541</b>	<b>188 915</b>
Stand 1. Januar 2003	1 549	31 052	(1 227)	157 541	188 915
Dividendenausschüttung				(17 434)	(17 434)
Ausgabe von Aktien	2	1 052			1 054
Ausgabe von Aktienoptionen		966			966
Währungsdifferenzen		(3)	118	173	289
Jahresgewinn				80 299	80 299
<b>Stand 31. Dezember 2003</b>	<b>1 551</b>	<b>33 067</b>	<b>(1 109)</b>	<b>220 579</b>	<b>254 088</b>